

Saison 2003/04 (Radio OÖ-Liga)
20. Runde: Samstag, 08.05.2004 um 17.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - ATSV Sattledt 0:4 (0:1)

Torschützen:

09. Min. 0:1 Venelin Petkov
50. Min. 0:2 Patrick Zehetner
60. Min. 0:3 Venelin Petkov
74. Min. 0:4 Venelin Petkov

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: Christian Greinecker

Spielbericht:

Wieder ein Dämpfer für Rohrbach/Berg!

Das Spiel gegen den Drittplatzierten ATSV Sattledt begann denkbar schlecht für Union Wohnpoint Rohrbach/Berg; der erste Angriff der Gäste in der 9. Minute bedeutete schon die Führung. Eine Flanke von rechts verwertete Petkov per Kopf unhaltbar für TH Kerl.

In der 13. Minute scheitert Manuel Engleider nach einem schönen Spielzug über die linke Seite an TH Turner und nur zwei Minuten später Josef Kehrer ebenfalls am ausgezeichneten Gästetorhüter. In der Nachspielzeit hat Klaus Schuster die Chance auf den Ausgleich, doch er zögert zu lange und somit geht Rohrbach/Berg mit einem Rückstand in die Halbzeitpause.

In der 49. Minute beeinflusst Schiedsrichter Greinecker das Match sehr wesentlich - wie auch die Videoaufzeichnung beweist, war die Elfmeterentscheidung völlig an den Haaren herbeigezogen - eine klare Benachteiligung, die überhaupt in dieser Begegnung sehr oft festzustellen war. Neben dem Schiri gab aber auch sein Assistent Vareskic Anlass zu Protesten des Publikums und der Spieler - mit seinen Beurteilungen über Abseitsstellungen lag er so oft daneben, dass einem Angst und Bange wurde.

Das Elfmetergeschenk durch den Schiri ließ sich Patrick Zehetner nicht entgehen und er stellte in der 50. Minute auf 0:2.

In der 60. Minute gab es dann die endgültige Entscheidung - wieder war es Venelin Petkov, der aus einer umstrittenen Spielsituation - Abseits oder nicht? - alleine auf TH Kerl zumarschierte und das 0:3 erzielte. Für Kritik an der Schiedsrichterleistung sah kurz darauf Josef Kehrer die gelb/rote Karte und Rohrbach/Berg war dadurch zusätzlich geschwächt. Das 0:4 in der 74. Minute aus einer klar erwiesenen Abseitsstellung erneut durch Venelin Petkov war nur mehr die Draufgabe. Wenn auch die Ausgangssituation für Rohrbach/Berg nach dieser Niederlage noch schlechter ausschaut - die Chance auf den Klassenerhalt lebt noch immer, geht es doch in den letzten 6 Runden (immerhin sind da noch 18 Punkte möglich) gegen die unmittelbaren Abstiegskonkurrenten Gmunden, Pettenbach, Altheim und Sierning.

Das nächste Meisterschaftsspiel steigt am Freitag, 14.5.2004 ab 19.00 Uhr in Kleinmünchen bei ASKÖ Donau Linz und bereits am Mittwoch darauf kommt es ab 18.15 Uhr zum aus der letzten Runde vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen SV Gmunden.

Als Pressereferent glaube ich an unsere Spieler und denke, dass wir im Frühjahr noch 13 Punkte machen und damit noch das rettende Ufer erreichen werden!

Rohrbach, am 9. Mai 2004

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg